



An den Grossen Rat

13.1608.01

PD/P131608

Basel, 23. Oktober 2013

Regierungsratsbeschluss vom 22. Oktober 2013

**Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Subventionen an die  
basel sinfonietta für die Jahre 2014 – 2015**

Inhalt

<b>1. Begehren</b>	<b>3</b>
<b>2. Begründung</b>	<b>3</b>
2.1 Ausgangslage	3
2.2 Grundsätzliches zu den Orchestersubventionen	3
<b>3. basel sinfonietta</b>	<b>3</b>
3.1 Bezug zur Musikstadt Basel, Geschichte und Profil	3
3.2 Programminhalte	4
3.3 Künstlerische Ausstrahlung und Publikum	4
3.4 Education Projekte der Region Basel	5
3.5 Kulturbotschafterin für Basel	6
3.6 Praktikumsplätze für Studierende der Musikakademie	6
3.7 Vorstand und Programmgruppe	6
3.8 Geschäftsführung	7
3.9 Rechnungsführung und Revision	7
3.10 Förderverein	7
<b>4. Laufende Subventionsperiode 2010 – 2013</b>	<b>7</b>
4.1 Künstlerische Entwicklung	7
4.2 Finanzielle Situation	8
4.2.1 Sponsoring, Stiftungswesen	9
<b>5. Antrag und Weiterführung der Subvention für die Jahre 2014 – 2015</b>	<b>9</b>
5.1 Antrag der basel sinfonietta	9
5.2 Künstlerische Ziele	9
5.3 Antrag des Regierungsrates und Begründung	10
5.4 Dauer der Subvention	10
5.5 Musterbudget der basel sinfonietta 2014 ff.	11
<b>6. Beitrag Basel-Landschaft</b>	<b>11</b>
<b>7. Beurteilung nach § 5 des Subventionsgesetzes</b>	<b>11</b>
Öffentliches Interesse des Kantons an der Erfüllung der Aufgabe (§ 5 Abs. 2 lit. a SubvG):	11
Sachgerechte Erfüllung der Aufgabe durch den Subventionsempfänger (§ 5 Abs. 2 lit. b SubvG):	11
Angemessene Eigenleistung und Nutzung der Ertragsmöglichkeiten durch den Subventionsempfänger (§ 5 Abs. 2 lit. c SubvG):	11
Nachweis, dass die Aufgabe ohne Subvention nicht oder nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 5 Abs. 2 lit. d SubvG):	12
<b>8. Antrag</b>	<b>12</b>

## 1. Begehren

Mit diesem Ausgabenbericht beantragen wir Ihnen, der basel sinfonietta für die Jahre 2014 – 2015 folgende Ausgabe zu bewilligen.

Betriebsbeitrag 2014 – 2015                      334'000 Franken p.a.

Die Ausgabe ist im Budget 2014 eingestellt. Rechtsgrundlage bilden die Paragraphen 1 und 4 des Kulturfördergesetzes vom 21. Oktober 2009 (SG 494.300).

## 2. Begründung

### 2.1 Ausgangslage

Der aktuelle Subventionsvertrag des Kantons Basel-Stadt mit der basel sinfonietta über die Höhe von 234'000 Franken p.a. hat eine Laufzeit von 2010 – 2013 (GRB Nr. 09/51/47G vom 17. Dezember 2009).

### 2.2 Grundsätzliches zu den Orchestersubventionen

Der Regierungsrat schlägt für alle Orchestersubventionen, die auf Budget 2014 erneuert werden sollen, eine einmalige Verkürzung der Laufzeit von vier auf zwei Jahre vor. Damit sollen die betreffenden Subventionen (basel sinfonietta, kammerorchesterbasel, Ensemble Phoenix) mit jener des Sinfonieorchesters Basel (SOB) synchronisiert werden, die auf Spielzeit 2015/16 erneuert werden muss. Dieses Vorgehen erlaubt es dem Regierungsrat, im Rahmen des Orchesterkonzeptes, das bis Ende 2013 vorliegen soll, die Orchester- und Subventionspolitik insgesamt zu überprüfen.

## 3. basel sinfonietta

### 3.1 Bezug zur Musikstadt Basel, Geschichte und Profil

Basel versteht sich auch im aktuellen Kulturleitbild als Musikstadt. Nebst der bildenden Kunst und dem Theaterbereich ist Basel bekannt für seine Aktivitäten v.a. bei Oper und Musik. Insbesondere für zeitgenössische Musik war und ist Basel traditionell ein Brennpunkt. So waren dank Paul Sacher bekannte Komponisten wie Bartok, Stravinsky und Boulez auf dem Münsterplatz anzutreffen. Einzigartige Partituren von bedeutenden Werken werden heute in der Sacher-Stiftung aufbewahrt, die auch unter Mithilfe der Musikhochschule und des Musikwissenschaftlichen Instituts der Universität auf hohem Niveau kuratiert werden. Die basel sinfonietta knüpft als feste Grösse des kulturellen Lebens in Basel innovativ an diese Tradition zeitgenössischen Musikverständnisses an.

1980 von Berufsmusikerinnen und -musikern in Basel gegründet, ist das Orchester heute als Verein organisiert. Sein Zweck ist die Pflege des Repertoires für grosse Sinfonieorchester, insbesondere Werke der neueren Zeit und zeitgenössische Musik. Dabei sollen immer wieder Grenzen überschritten werden, um ein Zusammenwirken mit andern Musik- und Kunstgattungen zu ermöglichen. Die basel sinfonietta erarbeitet jährlich sechs Konzertprogramme als Eigenproduktionen (Sessionen, durch die Staatsbeiträge subventioniert), welche in einem Abonnement dem

Basler Publikum präsentiert werden. Diese Konzertprogramme werden auch an anderen Orten der Schweiz und im Ausland an prominenten Veranstaltungsorten gespielt. Daneben nimmt das Orchester jährlich bis zu ca. 12 Engagements von Chören, Festivals und anderen Veranstaltern an. Zusätzlich veranstaltet die basel sinfonietta ein Konzert in Basel, welches im Rahmen eines Konzertaustausches von einem Gastorchester bestritten wird.

### **3.2 Programminhalte**

Die Konzertprogramme der basel sinfonietta zeichnen sich durch eine überaus gewissenhafte konzeptionelle Gestaltung aus. In der Regel entsteht ein Programm aus einer zentralen Idee heraus, die in allen Werken des Abendprogramms beleuchtet wird. Nicht selten handelt es sich dabei um grenzüberschreitende Projekte mit Film, Tanz, Jazz, Licht und bildender Kunst. So entstehen idealerweise neue Konzertformen als in die Zukunft weisende Projekte. Der musikalische Schwerpunkt liegt auf Neuer und Neuester Musik, Kompositionsaufträgen, Uraufführungen, Auftragswerken, Raritäten und Komponistenportraits. Gelegentliche Ausflüge zu romantischen Werken dienen der Pflege der für die basel sinfonietta typischen Spielkultur, auch wenn das Kerngeschäft die Neue Musik sein muss. Die romantischen Werke werden in einen neuen Kontext gestellt, um dadurch eine neue klangliche Kontur zu gewinnen. Mit diesen Programmen ergänzt die basel sinfonietta ihr abwechslungsreiches und tendenziell innovatives Programm für das Basler Publikum.

### **3.3 Künstlerische Ausstrahlung und Publikum**

Die künstlerische Qualität der basel sinfonietta hat sich seit den Anfängen kontinuierlich entwickelt. Davon zeugen Einladungen an international renommierte Festivals, wie die Salzburger Festspiele oder das „Lucerne Festival“, an denen das Orchester in der Subventionsperiode 2010 – 2013 wiederholt gastierte. Insgesamt gilt für die Qualität eine einfache Formel: Je mehr Proben und Konzerte in einer Saison angesetzt werden, desto stabiler sind Orchesterbesetzung und Spielkultur und damit die Wahrnehmbarkeit der künstlerischen Qualität.

Die Zusammenarbeit mit international anerkannten Dirigenten konnte in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut werden. Neben regelmässigen Gästen wie Kasper de Roo, Mark Fitz-Gerald, Fabrice Bollon und Philippe Bach hat die basel sinfonietta erstmals mit Steven Sloane und zuletzt Peter Eötvös zusammengearbeitet. Eine intensive künstlerische Partnerschaft entwickelte sich zum US-Amerikanischen Dirigenten Jonathan Stockhammer. Darüber hinaus hat die basel sinfonietta die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Stefan Asbury fortgesetzt, der auch künftig gern gesehener Gastdirigent sein wird.

Aufgrund der konzeptionell sorgfältigen Werkauswahl hat das Schweizer Radio DRS2 auch in der Subventionsperiode 2010 – 2013 mehrere Konzerte mitgeschnitten, wobei einzelne Aufnahmen von Deutschlandradio Kultur übernommen wurden. Überdies war die basel sinfonietta mit Konzertmitschnitten von den Salzburger Festspielen im Österreichischen Rundfunk Ö1 zu hören.

Die hohe künstlerische Wertschätzung, welche die basel sinfonietta in der Region genießt, lässt sich an regelmässigen Engagements am Theater Basel ablesen. So konnte die basel sinfonietta bei Projekten wie der Open-Air-Aufführung von Orffs „Carmina Burana“, Händels „Alexanderfest“ in Augusta Raurica oder dem Musical „My Fair Lady“ ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen. Dass die basel sinfonietta im Juni 2013 mit der Theater Basel-Produktion „Le nozze di Figaro“ auf Japan-Tournee unterwegs war, ist weiterer Beleg der künstlerischen Wertschätzung, die das Orchester am Theater Basel genießt. Dazu gilt es allerdings anzumerken, dass auch finanzielle

Gründe zum Engagement der basel sinfonietta führen, da diese günstiger ist als etwa das Sinfonieorchester Basel oder das Kammerorchester Basel. Diese Praxis des Theater Basel muss kritisch beobachtet werden.

Die basel sinfonietta ist ein zuverlässiger Partner für die Chöre der Region Basel und der Schweiz (Basler Bach-Chor, Basler Gesangverein, Basler Liedertafel, Knabenkantorei Basel, Cantate Basel, Studienchor Leimental, Gemischter Chor Zürich sowie Zürcher Bach Chor).

Nach mehr als dreissigjährigem Bestehen der basel sinfonietta kann von einer stabilen Verankerung in breiten Kreisen der Bevölkerung gesprochen werden. Die Abonnementszahlen weisen gar leicht steigende Tendenz in den letzten Jahren auf. Mit ihren Konzerten spricht die basel sinfonietta ein gemischtes und tendenziell jüngeres Publikum an, worunter relativ viele Menschen sind, die sonst kaum an "klassischen" Konzerten anzutreffen sind. Mit Programmen, welche bewusst jenseits des Mainstreams laufen, ist es der basel sinfonietta gelungen, Schwellenängste abzubauen, ein Ziel, das auch in Zukunft die Philosophie des Orchesters bestimmen soll.

Durch ihre Eigenproduktionen, die Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Institutionen, aber auch durch die Unterstützung der Chöre in Basel sowie die Education-Projekte an den Basler Schulen, ist die basel sinfonietta fest in der Basler Kulturlandschaft verankert. Dies ist ihr primäres Ziel und geht den – obwohl auch viel beachteten – Auslandsauftritten vor.

Das Ziel der Realisierung Neuer und Neuester Werke auf hohem musikalischem Niveau hält die Musikerinnen und Musiker zusammen. So ist auch in den wiederholten finanziell heiklen Phasen stets eine grosse Solidarität unter den Mitgliedern und gegenüber dem Orchester eine grosse Loyalität spürbar. Die Musikerinnen und Musiker der basel sinfonietta müssen aufgrund der Vielfalt und der technischen Anforderungen der gespielten Werke eine hohe Flexibilität mitbringen.

Die basel sinfonietta hat erfreulicherweise einen markant hohen Frauenanteil. Junge Frauen und Mütter erhalten dank der Möglichkeit der Teilzeitarbeit im Orchester die Gelegenheit, ihren Beruf weiterhin auf hohem Niveau auszuüben.

### **3.4 Education Projekte der Region Basel**

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein wichtiges Anliegen der basel sinfonietta. In Zusammenarbeit mit „Education Projekte Region Basel“ in der Abteilung Kultur des Präsidialdepartements Basel-Stadt hat das Orchester wiederholt mit Schulklassen edukative Konzert- und Theaterveranstaltungen realisiert. Die Idee, Schülerinnen und Schüler mit schwierigem Bildungs- und Sozialisationshintergrund für Musik zu begeistern und ihnen einen womöglich ersten Zugang zu Musik bzw. Kultur zu eröffnen, steht dabei im Mittelpunkt.

In der Saison 2010/2011 hat die basel sinfonietta ein Education-Projekt mit Jugendlichen der Schule für Brückenangebote erarbeitet. Ausgehend von Büchners und Bergs „Woyzeck/Wozzeck“ brachten die Jugendlichen gemeinsam mit dem Basler Rapper Black Tiger ihre eigene Version der Geschichte auf die Bühne. Aufgrund der überaus positiven Publikumsresonanz wurden Ausschnitte aus diesem Education-Projekt kurzfristig ins Stadtcasino-Konzert „Speaking Music“ übernommen – für viele Jugendliche sicherlich der Erstkontakt mit einem Konzertsaal, für das Publikum sicherlich ein Erstkontakt mit Rap-Musik.

Darüber hinaus realisierte die basel sinfonietta in der gleichen Saison ein Education-Projekt mit dem Ballett Basel zum „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns. Die Schüler und Schülerinnen

nen des Bläsischulhaus Basel hatten dabei Gelegenheit, gemeinsam mit der Compagnie des Theater Basel aufzutreten. Ein weiteres Education-Projekt zu Rimski-Korsakows „Scheherazade“ beschäftigte sich mit der Faszination des Geschichtenerzählens. Auch hier gelang es der basel sinfonietta, zusammen mit dem Pädagogen und Musiker Florian Volkmann, die Kinder der Primarschulen Wasgenring und Arboldswil/Titterten für klassische Musik zu begeistern. Das Projekt wurde in Kooperation mit „kulturelles in schulen kis.bl“ verwirklicht.

### **3.5 Kulturbotschafterin für Basel**

Die Arbeit der basel sinfonietta wird auch ausserhalb Basels mit regem Interesse verfolgt. Dies belegen die Konzerte in Luzern, Genf, Rotterdam, Hannover, Schaffhausen, Bern, Zug und an vielen kleineren Orten der Schweiz. Regelmässige Wiedereinladungen sind ein Zeugnis der Wertschätzung und Qualität. Auch in Zürich gibt die basel sinfonietta regelmässig Konzerte, spielt mit den dort ansässigen Chören. In Genf, im Grand Théâtre, kam es im Januar 2012 zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit sechs Aufführungen von Giorgio Battistellis „Richard III“ unter der Leitung von Zoltán Peskó.

Nicht zuletzt durch die Auftritte bei den Salzburger Festspielen 2007, 2008, 2009 und 2011 hat sich das Image des Orchesters in den letzten Jahren im Ausland massgeblich weiterentwickelt. Die Ideen und das Engagement des Orchesters sowie die Vermittlung einer hohen künstlerisch-emotionalen Intensität werden dank der basel sinfonietta mit der traditionsreichen Musikstadt Basel in Verbindung gebracht als Ort, an dem innovative Projekte gedeihen können.

### **3.6 Praktikumsplätze für Studierende der Musikakademie**

Seit der Saison 2006/2007 bietet die basel sinfonietta Studierenden der Musikakademie Praktikumsplätze an. Die Studierenden werden dabei von den Stimmführern speziell für die Orchestermusik vorbereitet, nehmen an den Projekten teil und erhalten dafür ein Honorar.

### **3.7 Vorstand und Programmgruppe**

Die basel sinfonietta ist seit ihrer Gründung als gemeinnütziger Verein organisiert. Mitglieder sind die mitwirkenden Musikerinnen und Musiker der basel sinfonietta, Berufsmusikerinnen und Berufsmusiker und teilweise Studierende der Musikhochschule. Der Verein hält jeweils im Spätherbst seine jährliche Generalversammlung ab. Diese wählt den Vorstand, welcher mit der Unterstützung der Geschäftsstelle alle Geschäfte des Vereins tätigt. Daneben finden während den Arbeitsphasen (Sessionen) Orchesterversammlungen statt, an welchen aktuelle Themen besprochen werden.

Der dreizehnköpfige Vorstand trifft sich im Abstand von ca. vier Wochen, um grundlegende Entscheidungen zu fällen. Fünf Vorstandsmitglieder werden in den Ausschuss gewählt und betreuen verschiedene Ressorts. Sie bearbeiten gemeinsam mit der Geschäftsführung die Tagesgeschäfte. Die Vorstandsarbeit ist ehrenamtlich, Mitglieder erhalten lediglich ein moderates Sitzungsgeld.

In der Programmgruppe treffen sich Mitglieder des Vorstands und interessierte Musikerinnen und Musiker regelmässig zu Programmsitzungen. Durch das Anhören von Werken, das Studium von Partituren und die Diskussion über Programmkombinationen werden neue Projekte und Konzerte entwickelt. Die Programmgruppe ist für alle Musiker und Musikerinnen offen.

### **3.8 Geschäftsführung**

Die Geschäftsstelle der basel sinfonietta wurde in den letzten vier Jahren von gesamthaft 300 auf 360 Stellenprocente erhöht als Reaktion auf viele Überstunden. Im September 2013 wurde die 1999 geschaffene Position des Geschäftsführers durch das auch in anderen Kulturinstitutionen an Beliebtheit gewinnende Modell der Co-Leitung abgelöst. Diese Umstrukturierung zieht keine Veränderung im Gesamtumfang der Stellenprocente nach sich.

Die beiden Co-Geschäftsleiter umfassen jeweils eine 100% Stelle. Nebst der gemeinsamen Geschäftsleitung ist ein Co-Leiter für die Leitung der Öffentlichkeitsarbeit und der andere für die Leitung der Konzertorganisation und -akquise verantwortlich. Die Stelle der Finanzen, Buchhaltung und Personal umfasst 60%. Die übrigen 100 Stellenprocente werden auf die drei Teilpensen Fundraising und Sponsoring (30%), Sachbearbeitung (50%) und Orchesterwart (20%) aufgeteilt. Sobald dieses Modell am 15. Oktober 2013 vom Orchestervorstand abgesegnet ist, werden die im Moment freien Teilzeitstellen durch den Anforderungen der jeweiligen Stellen entsprechende Personen besetzt.

Die Geschäftsräume werden dem Orchester von ihrem Sponsor, der Firma Regent Beleuchtungskörper AG zur Verfügung gestellt.

### **3.9 Rechnungsführung und Revision**

Während die Budgetierung und Finanzierung in der Verantwortung der Geschäftsleitung und des Orchestervorstandes liegen, werden die Kasse und Buchhaltung vereinsextern geführt. Die Revision übernimmt PricewaterhouseCoopers. Das Pensum der Buchhaltung musste auf 60% erhöht werden, da die Anzahl der Orchesterprojekte gestiegen und zusätzlich Aufgaben im Bereich der seit der Saison 2005/2006 eingeführten AHV-Abgaben hinzukamen.

### **3.10 Förderverein**

Der Verein zur Förderung der basel sinfonietta betreut die Spenderinnen und Spender. Er besitzt einen eigenen Vorstand. Der Musikervorstand und die Geschäftsstelle der basel sinfonietta sind an den Vorstandssitzungen mit jeweils zwei Mitgliedern vertreten. Der Förderverein hat keinen Einfluss auf die Programmgestaltung des Orchesters. Der Förderverein unterstützt das Orchester regelmässig mit Beiträgen auch zur Instrumentenbeschaffung. Neben der finanziellen Hilfe spielen das ideelle Engagement und die Beratung in wirtschaftlichen Belangen eine wichtige Rolle. Beliebt sind die Angebote des Fördervereins für das Basler Publikum, die Reisen des Orchesters zu begleiten.

## **4. Laufende Subventionsperiode 2010 – 2013**

### **4.1 Künstlerische Entwicklung**

Durch ihre Qualität und ihr spezifisches Programm hat sich die basel sinfonietta einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Dies belegt die Liste von Konzertauftritten an renommierten Festivals und die Wiedereinladungen (Salzburg, Rotterdam Huddersfield u. a.). Die basel sinfonietta hat viele Kompositionsaufträge vergeben, allein in der Saison 2012/2013 kam es zu fünf Uraufführungen. Diese Uraufführungen sorgen für neuste Impulse und das Fortbestehen der Entwicklungsprozesse in der Neuen Musik. Daneben programmiert die basel sinfonietta immer wieder

innovative Kombinationen von klassischem und romantischem Repertoire mit der Avant Garde. Bekannte Dirigenten wie etwa Stefan Ashbury erarbeiten diese Aufführungen auf hohem Niveau. Der einsetzende Generationswechsel sorgt durch bestens ausgebildete junge Musiker und Musikerinnen für Spitzenniveau an den solistischen Positionen.

Aufgrund der finanziellen Engpässe, die das Orchester strukturell begleiten, nimmt es zunehmend qualitativ schwierige oder fragwürdige Aufgaben wahr, wie einerseits Aufführungen zeitgenössischer Werke und Chorbegleitungen mit nur wenig Proben oder andererseits kommerzielle Anlässe ohne künstlerischen Anspruch.

## 4.2 Finanzielle Situation

Ein Rückblick auf die letzte Subventionsperiode zeigt folgendes (Beilagen 2 – 4):

Rechnungsperiode	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Gewinn Fr.	Verlust Fr.
2009/10	1'869'272.95	1'895'320.48		26'047.53
2010/11	2'427'795.12	2'424'452.05	3'343.07	
2011/12	2'241'995.89	2'218'780.49	23'215.40	

Das Orchester bewegt sich seit Jahren im Bereich des strukturellen Defizits. Die wiederkehrende Planungsunsicherheit ist eine Belastung für die Musiker und Musikerinnen und den gesamten Betrieb. Ein externes Gutachten aus dem Jahr 2005 über die subventionierte „E-Musik“ im Kanton Basel-Stadt bestätigt, dass die basel sinfonietta mit vergleichsweise geringen Subventionen aussergewöhnlich gut wirtschaftet und sich lokal, national und international mit ihrem besonderen Profil erfolgreich präsentiert. Dazu beigetragen hat auch die von Beginn an bis heute in hohem Umfang geleistete ehrenamtliche Organisationsarbeit der Musiker und Musikerinnen. Die Aufführungen der basel sinfonietta sind oft mit grossem technischem und logistischem Aufwand verbunden. Die Diskrepanz zwischen Planungsschwerpunkten und profilgerechten Aufführungen zwingt das Orchester, hohe finanzielle Risiken einzugehen.

In jüngster Zeit hat sich die Situation verschärft. Deutlich gestiegene Kosten bei den Gagen von Dirigenten und Solisten, in den Bereichen Transport, Werbung, Verlagswesen, SUISA, Raummieten, Wartung von Instrumenten usw., sorgen für eine deutlich verschärfte finanzielle Schieflage der Budgets. Das Orchester lebt in einer tendenziellen Unterfinanzierung und mit stetig drohendem Liquiditätsengpass.

Trotz laufender Bemühungen um weitere Finanzierungsmöglichkeiten und nachhaltiger Nutzung der vorhandenen Mittel, kann langfristig nicht mit einer ausgeglichenen Finanzplanung gerechnet werden. Mit den aktuell zur Verfügung stehenden Mitteln kann die basel sinfonietta den Orchesterbetrieb im bisherigen Rahmen nur schwer erhalten und weiterführen. Der hohe Eigenfinanzierungsgrad ist im Wesentlichen auf folgende Punkte zurückzuführen:

- Koproduktionen mit Chören, auch aus verschiedenen Städten
- Koproduktionen mit Veranstaltern und Festivals
- Ausbau erfolgreicher Finanzierung auswärtiger Gastspiele
- Bescheidene Musiker- und Musikerinnenhonorare
- Konsequente Beschränkung auf das reduzierte Werbebudget
- Konsequente Budgetüberwachung
- Konzerthonorare

Die basel sinfonietta existiert seit mehr als 30 Jahren. Während die Musiker und Musikerinnen der Gründergeneration ohne Honorar zu spielen begannen und sich mit anderen Erwerbsquellen den Unterhalt noch sichern konnten, müssen heute freischaffende Musiker und Musikerinnen aufgrund der veränderten Marktlage (kaum noch volle Musikschulstellen, immer weniger Orchesterstellen) einen grösseren Teil ihres Lebensunterhaltes durch die basel sinfonietta verdienen als ihre Vorgänger/-innen. Zurzeit kann die basel sinfonietta ihren Musikern und Musikerinnen bei eigenen (subventionierten) Produktionen pauschal 1000 Franken für etwa zehn Orchesterproben (à drei Stunden) und 2–4 Konzerten, zuzüglich allfälliger Reisekosten bezahlen. Die Entschädigung der Musiker und Musikerinnen bei Engagements von Veranstaltern wird mit 110 Franken pro Probe (3-stündig, Stundenlohn = 37 Franken) und pro Aufführung 130 Franken (vor Abzug der Sozialabgaben) bezahlt, was deutlich unter den Tarifen des Schweizerischen Musikerverbandes liegt.

#### **4.2.1 Sponsoring, Stiftungswesen**

Die im möglichen Rahmen liegenden Bemühungen, neue Sponsoren zu finden, sind in vollem Gange. Die Saison 2011/2012 startete mit einem nennenswerten Minus. Nur Dank neuer Ideen und mit Hilfe von Aussen ist es dem Orchester gelungen, den Saisonabschluss 2011/2012 ausgeglichen zu gestalten. Von Jahr zu Jahr wird es jedoch immer schwieriger, diesen Balanceakt zu vollziehen. Sponsoren für die Neue Musik zu gewinnen, ist per se nicht einfach. Stiftungen sind mehrheitlich nicht mehr in der Lage, Kultur so zu unterstützen wie in den vergangenen Jahrzehnten. Statuten der Stiftungen untersagen es häufig, das Stiftungsvermögen zu belasten. So können Stiftungen aufgrund verringerter Renditen weniger Geld zur Verfügung stellen bzw. weniger Projekte unterstützen. Das ist eine ernste Bedrohung der kulturellen Unternehmungen in der Schweiz, besonders betroffen davon sind die innovativen und freien Projekte.

Mit dem neuen Projekt Patenschaften und einem innovativem Unterstützungskonzept ist es der basel sinfonietta gelungen, in Form von Crowdfunding innert einem halben Jahr für 32 „Stühle“ im Orchester Paten zu gewinnen. Zwischen 500 und (mehrheitlich) 1000 Franken p.a. pro „Orchesterstuhl“ tragen dazu bei, das Gesamtbudget der basel sinfonietta entsprechend zu ergänzen.

## **5. Antrag und Weiterführung der Subvention für die Jahre 2014 – 2015**

### **5.1 Antrag der basel sinfonietta**

Die basel sinfonietta bittet in ihrem Gesuch vom September 2012 mit Verweis auf das strukturelle Defizit um Fortsetzung der bisherigen Subvention und um eine Erhöhung um 146'000 Franken p.a. auf neu 380'000 Franken p.a. für die Jahre 2014–2017 durch den Kanton Basel-Stadt. Der innovative Geist und das unternehmerische Risiko, die die basel sinfonietta kennzeichnen, sollen weiterhin die positiven Kräfte mobilisieren und somit ein vielfältiges, neues Publikum anziehen.

### **5.2 Künstlerische Ziele**

Ein in Europa einzigartiges Alleinstellungsmerkmal des Orchesters sind sehr gross besetzte Aufführungen Neuer Musik (bis 120 Musiker und Musikerinnen). Damit ist die basel sinfonietta in der Lage, alle Werke des modernsten Orchesterrepertoires aufzuführen. Die basel sinfonietta möchte ihre Eigenaktivitäten weiter ausbauen. Sie sieht ihre Zukunft inhaltlich mit folgenden Schwerpunkten:

- Weiterführung der Programmgewichtung in zeitgenössischer Musik für grosses Sinfonieorchester.
- Erarbeitung neuer Konzertformen und Erschliessung neuer Aufführungsorte.
- Erteilen von Kompositionsaufträgen und Gewährleistung von exzellenten Aufführungsbedingungen dafür.
- Pflege des Repertoires der "Moderne". Entdeckungen unbekannter oder neu veröffentlichter Partituren.
- Auftritte an internationalen Festivals und dadurch wiederum musikalische Importe nach Basel.
- Innovative, überraschende und auch provozierende Programme. Geschickte und intelligente Kombinationen Neuer und Neuerer Musik mit älteren Werken.
- Zusammenarbeit mit Laienchören der Stadt, der Region und mit internationalen Chören. Anregung und Hilfestellung bei der Realisierung grosser innovativer Chorprojekte.
- Weiterführung und Vertiefung der Aktivitäten mit Musik/Film – Stummfilmbegleitung. Eine Reihe von Stummfilmprojekten wird seit Jahren gepflegt. Experimentelles Filmschaffen der Vergangenheit und der Gegenwart sind Teil dieses Programmschwerpunktes.
- Weiterführendes Engagement in Education-Projekten. Vermehrter Einbezug von Schulklassen und jugendlichen Gruppen in ihre Konzerte (es besuchen bereits jetzt regelmässig Schulklassen die Proben und Konzerte).
- Steigerung der Konzertzahl von sechs auf sieben Konzertprojekte zur ständigen Qualitätsverbesserung des Klangkörpers.
- Kontinuierliche Weiterbildung der Orchestermitglieder mit dem Ziel, an einem unverwechselbaren Orchesterklang zu arbeiten.
- Suchen von Kooperationsmöglichkeiten mit Drittveranstaltern, im Speziellen bei spartenübergreifenden Projekten: Jazz, Tanz, Rock und zeitgenössische Formen der Populärkultur.

### **5.3 Antrag des Regierungsrates und Begründung**

Der Regierungsrat ist überzeugt von der qualitativen Bedeutung der basel sinfonietta für die Basler Orchesterlandschaft. Mit einer Erhöhung von 100'000 Franken p.a. soll dem strukturellen Defizit entgegengewirkt werden (der Antrag des Orchesters beträgt eine Erhöhung um 146'000 Franken p.a., damit kommt der Kanton Basel-Stadt dem Wunsch nicht vollumfänglich, aber zu 2/3 entgegen). Zugleich wurde vom Kanton Basel-Landschaft signalisiert, dass auch seinerseits eine Subventionserhöhung aus der Kulturvertragspauschale vorgesehen ist. Der definitive Entscheid fällt Anfang 2014 unter dem Vorbehalt des Einverständnisses der beiden Vorsteher der Bildungs-, Kultur und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft bzw. des Präsidialdepartements des Kantons Basel-Stadt

### **5.4 Dauer der Subvention**

Der Regierungsrat schlägt für alle Orchestersubventionen, die auf Budget 2014 erneuert werden sollen, eine einmalige Verkürzung der Laufzeit von vier auf zwei Jahre vor. Damit sollen die betreffenden Subventionen (basel sinfonietta, kammerorchesterbasel, Ensemble Phoenix) mit jener des Sinfonieorchesters Basel (SOB) synchronisiert werden, die auf Spielzeit 2015/2016 erneuert werden muss. Dieses Vorgehen erlaubt es dem Regierungsrat, im Rahmen des Orchesterkonzeptes, das bis Ende 2013 vorliegen soll, die Orchester- und Subventionspolitik insgesamt zu überprüfen (siehe auch Kapitel 2).

## **5.5 Musterbudget der basel sinfonietta 2014 ff.**

Der grösste Ertragsposten der basel sinfonietta ist der Aufführungsertrag, er macht rund 40% Prozent des Gesamtertrages aus. Die öffentliche Hand (Kantone BS und BL, Stadt Zürich, Gemeindebeiträge) beteiligt sich mit rund 38% Prozent an den Einnahmen. Auf der Ausgabenseite sind für den Personalaufwand mit 61% die höchsten Kosten veranschlagt. Der Verwaltungsaufwand macht 21% des Gesamtaufwands aus. Das detaillierte Musterbudget auf Basis der ausgehandelten Subventionserhöhung (insgesamt Fr. 100'000 p.a.) ist ersichtlich in Beilage 5.

## **6. Beitrag Basel-Landschaft**

Vom Kanton Basel-Landschaft wurde signalisiert, dass auch seinerseits eine Subventionserhöhung aus der Kulturvertragspauschale vorgesehen ist. Der definitive Entscheid fällt Anfang 2014 unter dem Vorbehalt des Einverständnisses der beiden Vorsteher der Bildungs-, Kultur und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft bzw. des Präsidialdepartements des Kantons Basel-Stadt.

## **7. Beurteilung nach § 5 des Subventionsgesetzes**

### **Öffentliches Interesse des Kantons an der Erfüllung der Aufgabe (§ 5 Abs. 2 lit. a SubvG):**

Die basel sinfonietta ist mit ihren Produktionen und Engagements im In- und Ausland nicht nur ein wichtiger fester Bestandteil, sondern auch eine Botschafterin der kulturellen Vielfalt Basels. Die zahlreichen Einladungen zu bedeutenden Festivals im Ausland belegen, dass die basel sinfonietta über die Landesgrenzen hinaus Anerkennung findet. Die basel sinfonietta nimmt mit ihrer Organisationsform der Selbstverwaltung und ihren Programmideen eine Vorreiterrolle ein und hat bei vielen anderen Berufsorchestern entsprechende Reaktionen ausgelöst. Der Nachweis eines öffentlichen Interesses des Kantons an der Erfüllung dieser Aufgaben ist damit erbracht.

### **Sachgerechte Erfüllung der Aufgabe durch den Subventionsempfänger (§ 5 Abs. 2 lit. b SubvG):**

Der basel sinfonietta gelingt es regelmässig mit geringem administrativem Aufwand und viel persönlichem Einsatz, wegweisende Produktionen von hohem professionellem Niveau anzubieten. Die sachgerechte Erfüllung der Aufgabe ist somit gegeben.

### **Angemessene Eigenleistung und Nutzung der Ertragsmöglichkeiten durch den Subventionsempfänger (§ 5 Abs. 2 lit. c SubvG):**

Der Subventionsanteil einschliesslich der Gemeindebeiträge und eines Beitrages des Kantons Zürich am Ertrag betrug in der Saison 2011/12 rund 45%. Damit erreicht die basel sinfonietta einen für Berufsorchester hohen Eigenfinanzierungsgrad von rund 55%. Für die kommende Subventionsperiode ist wiederum eine Eigenfinanzierung von rund 62% budgetiert. Der hohe Eigenfinanzierungsgrad wird nicht zuletzt dank der regelmässigen Anstrengungen des Betriebes um Beiträge von dritter Seite erreicht. Damit wird eine angemessene Eigenleistung erbracht, und die Ertragsmöglichkeiten werden durch den Subventionsempfänger genutzt.

**Nachweis, dass die Aufgabe ohne Subvention nicht oder nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 5 Abs. 2 lit. d SubvG):**

Der Betrieb eines professionellen Orchesters ist ohne staatliche Unterstützung nicht möglich. Dies belegen zum einen die Erfolgsrechnungen bzw. Budgets der basel sinfonietta, zum andern der Vergleich mit anderen professionellen Orchestern. Die basel sinfonietta ist zur Weiterführung ihrer Aktivitäten und dem Ausbau ihres Leistungsangebotes auf dem vorhandenen hoch stehenden musikalischen Niveau auf staatliche Unterstützung in beantragter Höhe angewiesen.

Die Ausrichtung der Subvention erfüllt somit alle Voraussetzungen des Subventionsgesetzes.

**8. Antrag**

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ausgabenbericht gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatschreiberin

**Beilagen**

1. Entwurf Grossratsbeschluss
2. Bilanz 2009/10
3. Bilanz 2010/11
4. Bilanz 2011/12
5. Musterbudget 2014 - 2015

## Grossratsbeschluss

# Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Subventionen an die basel sinfonietta für die Jahre 2014 – 2015

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Für Subventionen an die basel sinfonietta für die Jahre 2014 - 2015 werden Ausgaben von Fr. 668'000 (jährlich Fr. 334'000), nicht indexiert, bewilligt.
2. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass der Kanton Basel-Landschaft einen Beitrag in mindestens bisheriger Höhe leistet.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Bericht der Revisionsstelle  
an die Orchesterversammlung des  
Verein basel sinfonietta  
Basel

PricewaterhouseCoopers AG  
St. Jakobs-Strasse 25  
Postfach  
4002 Basel  
Telefon +41 58 792 51 00  
Fax +41 58 792 51 10  
www.pwc.ch

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Verein basel sinfonietta für das am 31. August 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir halten ferner fest, dass der Verein ein negatives Eigenkapital von CHF 25'689.15 aufweist und damit überschuldet ist. Wir empfehlen der Orchesterversammlung dringend, Massnahmen einzuleiten, welche die langfristige und nachhaltige Entwicklung des Vereins sichern. Falls sich die Liquiditätssituation im Verlaufe des nächsten Jahres nicht verbessert, könnte die Fortführung des Vereins in dieser Form nicht mehr gewährleistet sein.

PricewaterhouseCoopers AG



Alfons Furrer  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Susann Henning  
Revisionsexperte

Basel, 15. Oktober 2010

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung)

Verein basel sinfonietta, Basel

BILANZEN 31. AUGUST 2010 UND 2009

	31.08.2010	Vorjahr
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	247'094.87	326'293.39
Forderungen	878.60	35'533.13
Aktive Rechnungsabgrenzung	101'630.21	66'572.43
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>349'603.68</b>	<b>428'398.95</b>
Finanzanlagen	1'200.75	1'200.75
Sachanlagen	57'870.00	64'200.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>59'070.75</b>	<b>65'400.75</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>408'674.43</b>	<b>493'799.70</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten	74'612.97	101'060.15
Rückstellungen	37'500.00	110'135.56
Passive Rechnungsabgrenzung	322'250.61	282'245.61
<b>Fremdkapital</b>	<b>434'363.58</b>	<b>493'441.32</b>
Vortrag aus Vorjahr	358.38	-186.55
Jahresverlust/-gewinn	-26'047.53	544.93
<b>Eigenkapital</b>	<b>-25'689.15</b>	<b>358.38</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>408'674.43</b>	<b>493'799.70</b>

---

Verein basel sinfonietta, Basel

BETRIEBSRECHNUNGEN 2009/2010 UND 2008/2009

	2009/2010	Vorjahr
	CHF	CHF
Aufführungsertrag	520'163.93	288'412.64
Subventionen	589'833.00	483'000.00
Beitrag aus Kulturvertragspauschale	10'000.00	15'000.00
Mäzene	39'000.00	0.00
Stiftungen	83'000.00	151'000.00
Sponsoren	277'669.72	300'735.08
Verein zur Förderung der Basel Sinfonietta	55'000.00	65'000.00
Sonstiger Ertrag	8'966.43	7'952.32
<b>Gesamtertrag</b>	<b>1'583'633.08</b>	<b>1'311'100.04</b>
Aufführungsaufwand	-243'149.06	-198'150.59
Transportaufwand	-59'167.73	-44'188.54
Werbung	-177'583.32	-176'756.67
Personalaufwand	-847'206.02	-649'553.64
Verwaltungsaufwand	-388'702.24	-387'599.02
Abschreibungen	-7'066.30	-8'135.82
Sonstiger Aufwand	-12'423.06	-14'561.50
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-1'735'297.73</b>	<b>-1'478'945.78</b>
<b>Ergebnis Eigenproduktion</b>	<b>-151'664.65</b>	<b>-167'845.74</b>
Engagementertrag	285'639.87	771'446.82
<b>Ertrag Engagements</b>	<b>285'639.87</b>	<b>771'446.82</b>
Aufführungsaufwand	-9'869.05	-16'841.71
Transportaufwand	-16'005.34	-24'946.82
Personalaufwand	-204'106.70	-613'516.06
Werbung	-2'677.22	-1'791.00
<b>Aufwand Engagements</b>	<b>-232'658.31</b>	<b>-657'095.59</b>
<b>Ergebnis Engagements</b>	<b>52'981.56</b>	<b>114'351.23</b>
Entnahme aus Rückstellungen	72'635.56	54'039.44
<b>Jahresverlust-/gewinn</b>	<b>-26'047.53</b>	<b>544.93</b>



Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung des  
Verein basel sinfonietta  
Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Verein basel sinfonietta für das am 31. August 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir halten ferner fest, dass der Verein ein negatives Eigenkapital von CHF 22'346.08 aufweist und damit überschuldet ist. Wir empfehlen der Generalversammlung dringend, Massnahmen einzuleiten, welche die langfristige und nachhaltige Entwicklung des Vereins sichern. Falls sich die Liquiditätssituation im Verlauf des nächsten Jahres nicht verbessert, könnte die Fortführung des Vereins in dieser Form nicht mehr gewährleistet sein.

PricewaterhouseCoopers AG

Alfons Furrer  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Susann Schaffter  
Revisionsexpertin

Basel, 19. Oktober 2011

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung)

Verein basel sinfonietta, Basel

BILANZEN 31. AUGUST 2011 UND 2010

	31.08.2011	Vorjahr
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	245'964.67	247'094.87
Forderungen	40'580.19	878.60
Aktive Rechnungsabgrenzung	139'679.44	101'630.21
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>426'224.30</b>	<b>349'603.68</b>
Finanzanlagen	1'200.75	1'200.75
Sachanlagen	54'739.00	57'870.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>55'939.75</b>	<b>59'070.75</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>482'164.05</b>	<b>408'674.43</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten	26'573.28	74'612.97
Rückstellungen	37'500.00	37'500.00
Passive Rechnungsabgrenzung	440'436.85	322'250.61
<b>Fremdkapital</b>	<b>504'510.13</b>	<b>434'363.58</b>
Vortrag aus Vorjahr	-25'689.15	358.38
Jahresverlust- / gewinn	3'343.07	-26'047.53
<b>Eigenkapital</b>	<b>-22'346.08</b>	<b>-25'689.15</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>482'164.05</b>	<b>408'674.43</b>

Verein basel sinfonietta, Basel

BETRIEBSRECHNUNGEN 2010/2011 UND 2009/2010

	2010/2011 CHF	Vorjahr CHF
Aufführungsertrag	455'873.50	520'163.93
Subventionen	612'500.00	589'833.00
Beitrag aus Kulturvertragspauschale	0.00	10'000.00
Mäzene	49'108.00	39'000.00
Stiftungen	120'500.00	83'000.00
Sponsoren	273'024.16	277'669.72
Verein zur Förderung der Basel Sinfonietta	140'794.36	55'000.00
Sonstiger Ertrag	16'192.81	8'966.43
<b>Gesamtertrag</b>	<b>1'667'992.83</b>	<b>1'583'633.08</b>
Aufführungsaufwand	-275'376.09	-243'149.06
Transportaufwand	-61'254.38	-59'167.73
Werbung	-156'020.02	-177'583.32
Personalaufwand	-878'000.70	-847'206.02
Verwaltungsaufwand	-410'390.55	-388'702.24
Abschreibungen	-7'094.64	-7'066.30
Sonstiger Aufwand	-27'560.36	-12'423.06
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-1'815'696.74</b>	<b>-1'735'297.73</b>
<b>Ergebnis Eigenproduktion</b>	<b>-147'703.91</b>	<b>-151'664.65</b>
Engagementertrag	759'802.29	285'639.87
<b>Ertrag Engagements</b>	<b>759'802.29</b>	<b>285'639.87</b>
Aufführungsaufwand	-11'495.44	-9'869.05
Transportaufwand	-10'712.11	-16'005.34
Personalaufwand	-579'937.13	-204'106.70
Werbung	-6'610.63	-2'677.22
<b>Aufwand Engagements</b>	<b>-608'755.31</b>	<b>-232'658.31</b>
<b>Ergebnis Engagements</b>	<b>151'046.98</b>	<b>52'981.56</b>
Entnahme aus Rückstellungen	0.00	72'635.56
<b>Jahresverlust- / gewinn</b>	<b>3'343.07</b>	<b>-26'047.53</b>



Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an die Vereinsversammlung des  
Verein basel sinfonietta  
Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Verein basel sinfonietta für das am 31. August 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir machen darauf aufmerksam, dass das uns zur Verfügung gestellte Budget für das Geschäftsjahr 2012/2013 einen Verlust von CHF 144'000.00 ausweist. Gelingt es dem Verein nicht, weitere Einnahmen zu generieren, könnte er zahlungsunfähig werden und wäre gemäss Art. 77 ZGB aufzulösen.

PricewaterhouseCoopers AG

  
Qualifiziert signiert durch Alfons Furrer  
October 25, 2012

Alfons Furrer  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

  
Qualifiziert signiert durch Wouter van Brandwijk  
October 25, 2012

Wouter van Brandwijk

Basel, 25.10.2012

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung)

---

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel  
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

Verein basel sinfonietta, Basel

BILANZEN 31. AUGUST 2012 UND 2011

	31.08.2012	Vorjahr
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	351'536.06	245'964.67
Forderungen	19'729.36	40'580.19
Aktive Rechnungsabgrenzung	48'194.89	139'679.44
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>419'460.31</b>	<b>426'224.30</b>
Finanzanlagen	1'000.75	1'200.75
Sachanlagen	48'500.00	54'739.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>49'500.75</b>	<b>55'939.75</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>468'961.06</b>	<b>482'164.05</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten	145'544.18	26'573.28
Rückstellungen	87'500.00	37'500.00
Passive Rechnungsabgrenzung	235'047.56	440'436.85
<b>Fremdkapital</b>	<b>468'091.74</b>	<b>504'510.13</b>
Vortrag aus Vorjahr	-22'346.08	-25'689.15
Jahresgewinn	23'215.40	3'343.07
<b>Eigenkapital</b>	<b>869.32</b>	<b>-22'346.08</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>468'961.06</b>	<b>482'164.05</b>

Verein basel sinfonietta, Basel

BETRIEBSRECHNUNGEN 2011/2012 UND 2010/2011

	2011/2012 CHF	Vorjahr CHF
Aufführungsertrag	426'417.89	455'873.50
Subventionen	649'000.00	612'500.00
Mäzene	25'000.00	49'108.00
Stiftungen	110'000.00	120'500.00
Sponsoren	51'627.79	273'024.16
Verein zur Förderung der Basel Sinfonietta	140'000.19	140'794.36
Sonstiger Ertrag	30'136.23	16'192.81
<b>Gesamtertrag</b>	<b>1'432'182.10</b>	<b>1'667'992.83</b>
Aufführungsaufwand	-239'323.44	-275'376.09
Transportaufwand	-105'257.88	-61'254.38
Werbung	-140'711.14	-156'020.02
Personalaufwand	-825'251.65	-878'000.70
Verwaltungsaufwand	-374'397.27	-410'390.55
Abschreibungen	-6'239.00	-7'094.64
Sonstiger Aufwand	-5'366.29	-27'560.36
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>-1'696'546.67</b>	<b>-1'815'696.74</b>
<b>Ergebnis Eigenproduktion</b>	<b>-264'364.57</b>	<b>-147'703.91</b>
Engagementertrag	809'813.79	759'802.29
<b>Ertrag Engagements</b>	<b>809'813.79</b>	<b>759'802.29</b>
Aufführungsaufwand	-12'380.80	-11'495.44
Transportaufwand	-34'572.26	-10'712.11
Personalaufwand	-425'280.76	-579'937.13
Werbung	0.00	-6'610.63
<b>Aufwand Engagements</b>	<b>-472'233.82</b>	<b>-608'755.31</b>
<b>Ergebnis Engagements</b>	<b>337'579.97</b>	<b>151'046.98</b>
Zuweisung Rückstellungen	-50'000.00	0.00
<b>Jahresgewinn</b>	<b>23'215.40</b>	<b>3'343.07</b>

basel sinfonietta Muster-Budget 2014-2015					
Seite 1 von 3 Beschreibung	Budget Saldo		Budget 2014		Budget 2015
	Total	Saldo	Total	Saldo	Total
<b>AUFWAND</b>					
<b>EIGENPRODUKTION</b>					
<b>AUFFÜHRUNGSAUFWAND</b>					
Konzert-Saalmieten	28'000.00	56'000.00	28'000.00	28'000.00	28'000.00
Probekonzert	18'000.00	36'000.00	18'000.00	18'000.00	18'000.00
Noten-/Filmmaterial u. Kompositionen	22'000.00	44'000.00	22'000.00	22'000.00	22'000.00
Instrumentenmieten, Klavier-Stimmung	25'000.00	50'000.00	25'000.00	25'000.00	25'000.00
Technik	5'000.00	10'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Programmheft Produktion, Text u. Versand	22'000.00	44'000.00	22'000.00	22'000.00	22'000.00
Kommissionen	12'500.00	25'000.00	12'500.00	12'500.00	12'500.00
SUISA	18'000.00	36'000.00	18'000.00	18'000.00	18'000.00
Konzertorganisation Bern	-	-	-	-	-
Konzertorganisation Zürich	-	-	-	-	-
Konzertorganisation andere Städte	-	-	-	-	-
Agenturhonorare (Deutschland)	-	-	-	-	-
Diverse Aufführungskosten	4'000.00	8'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
<b>TOTAL AUFFÜHRUNGSAUFWAND</b>	<b>154'500.00</b>	<b>309'000.00</b>	<b>154'500.00</b>	<b>154'500.00</b>	<b>154'500.00</b>
<b>TRANSPORTE / LOGISTIC</b>					
Personentransport	25'000.00	50'000.00	25'000.00	25'000.00	25'000.00
Instrumententransport	12'000.00	24'000.00	12'000.00	12'000.00	12'000.00
Transportversicherung	4'000.00	8'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Orchesterwart	10'000.00	20'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Orchesterwartspesen	-	-	-	-	-
AHV Orchesterwart	500.00	1'000.00	500.00	500.00	500.00
BUV Orchesterwart	-	-	-	-	-
<b>TOTAL TRANSPORTE</b>	<b>51'500.00</b>	<b>103'000.00</b>	<b>51'500.00</b>	<b>51'500.00</b>	<b>51'500.00</b>
<b>PERSONALAUFWAND</b>					
Honorare Dirigenten	50'000.00	100'000.00	50'000.00	50'000.00	50'000.00
Solisten Instrumental	15'000.00	30'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Solisten Gesang	15'000.00	30'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Chöre	-	-	-	-	-
Anderere	-	-	-	-	-
Auszahlung Orchester	945'000.00	1'890'000.00	945'000.00	945'000.00	945'000.00
Hotel-/Reisekosten Dirigenten/Solisten	8'000.00	16'000.00	8'000.00	8'000.00	8'000.00
Unterkunft, Verpflegung, Reisespesen Orchester	45'000.00	90'000.00	45'000.00	45'000.00	45'000.00
Anderere Personalkosten	-	-	-	-	-
AHV MusikerInnen	42'000.00	84'000.00	42'000.00	42'000.00	42'000.00
BUV MusikerInnen	100.00	200.00	100.00	100.00	100.00
<b>TOTAL PERSONALAUFWAND</b>	<b>1'120'100.00</b>	<b>2'240'200.00</b>	<b>1'120'100.00</b>	<b>1'120'100.00</b>	<b>1'120'100.00</b>



Beschreibung	Budget Saldo		Total	Budget Saldo	Total	Budget 2014	Budget 2015
	Budget Saldo	Total					
<b>VERWALTUNGSaufWAND</b>							
Gehälter	288'000.00			576'000.00		288'000.00	288'000.00
Sitzungsgelder	15'000.00			30'000.00		15'000.00	15'000.00
AHV/IV/EO/ALV	23'000.00			46'000.00		23'000.00	23'000.00
BVG Beiträge	17'500.00			35'000.00		17'500.00	17'500.00
UVG Beiträge	6'200.00			12'400.00		6'200.00	6'200.00
Repräsentationskosten	5'000.00			10'000.00		5'000.00	5'000.00
Reisespesen Büro	-			-			
Orchesterworkshop- / OFK- / Vorstand-Spesen	-			-			
Programmgruppe	600.00			1'200.00		600.00	600.00
Komm. Fundraising	-			-			
Sachversicherung Büro/CDs Feuer/Diebstahl/Wasser	600.00			1'200.00		600.00	600.00
Buromaterial/Drucksachen	5'000.00			10'000.00		5'000.00	5'000.00
Porti	4'000.00			8'000.00		4'000.00	4'000.00
Telefon/Internet	3'500.00			7'000.00		3'500.00	3'500.00
Postspesen	700.00			1'400.00		700.00	700.00
Bankspesen	300.00			600.00		300.00	300.00
MWST Aufwand	10'000.00			20'000.00		10'000.00	10'000.00
Sonstiger Verwaltungsaufwand	5'000.00			10'000.00		5'000.00	5'000.00
<b>TOTAL VERWALTUNGSaufWAND</b>		<b>384'400.00</b>			<b>768'800.00</b>	<b>384'400.00</b>	<b>384'400.00</b>
<b>SONSTIGER aufWAND</b>							
Abschreibungen auf Anlagen	6'000.00			12'000.00		6'000.00	6'000.00
Kapitalaufwand							
Wechselkursaufwand							
<b>TOTAL SONSTIGER aufWAND</b>		<b>6'000.00</b>			<b>12'000.00</b>		
<b>TOTAL aufWAND</b>		<b>1'832'000.00</b>			<b>3'664'000.00</b>		

Beschreibung ERTRAG	Budget 2012/2013		Budget Saldo	Total	Budget	Budget
	Saldo	Total				
<b>PRODUKTIONEN</b>						
<b>AUFFÜHRUNGSERTRAG</b>						
Programmhftverkauf	5'000.00		10'000.00		5'000.00	5'000.00
Billetverkauf Basel	44'000.00		88'000.00		44'000.00	44'000.00
Billetverkauf Zürich	8'000.00		16'000.00		8'000.00	8'000.00
Billetverkauf andere Orte	5'000.00		10'000.00		5'000.00	5'000.00
Abonnemente Basel	80'000.00		160'000.00		80'000.00	80'000.00
Einnahmen aus Radio- /TV-Aufzeichnungen	15'000.00		30'000.00		15'000.00	15'000.00
Konzert Honorare/-beiträge	550'000.00		1'100'000.00		550'000.00	550'000.00
Inserateinnahmen	14'000.00		28'000.00		14'000.00	14'000.00
Diverser Auführungsertrag	2'000.00		4'000.00		2'000.00	2'000.00
<b>TOTAL AUFÜHRUNGSERTRAG</b>		<b>723'000.00</b>		<b>1'446'000.00</b>	<b>723'000.00</b>	<b>723'000.00</b>
<b>CD-PRODUKTIONSERTRAG</b>						
CD-Produktions- u. Verkaufsertrag	5'000.00		10'000.00		5'000.00	5'000.00
<b>TOTAL CD-PRODUKTIONSERTRAG</b>		<b>5'000.00</b>		<b>10'000.00</b>		
<b>SUBVENTIONEN</b>						
Kanton Basel-Stadt	334'000.00		668'000.00		334'000.00	334'000.00
Kanton Basel-Landschaft	326'000.00		652'000.00		326'000.00	326'000.00
Präsidial Departement der Stadt Zürich	10'000.00		20'000.00		10'000.00	10'000.00
Gemeinden BS und BL	20'000.00		40'000.00		20'000.00	20'000.00
Diverse Subventionen	-		-		-	-
<b>TOTAL SUBVENTIONEN</b>		<b>690'000.00</b>		<b>1'380'000.00</b>	<b>690'000.00</b>	<b>690'000.00</b>
<b>MÄZENE</b>						
Diverse Mäzene	8'000.00		16'000.00		8'000.00	8'000.00
Heivisch	25'000.00		50'000.00		25'000.00	25'000.00
Regent Beleuchtungskörper AG	10'000.00		20'000.00		10'000.00	10'000.00
<b>TOTAL MÄZENE</b>		<b>43'000.00</b>		<b>86'000.00</b>	<b>43'000.00</b>	<b>43'000.00</b>
<b>STIFTUNGEN</b>						
GGG	40'000.00		80'000.00		40'000.00	40'000.00
Pro Helvetia	16'000.00		32'000.00		16'000.00	16'000.00
Diverse Stiftungen	120'000.00		240'000.00		120'000.00	120'000.00
<b>TOTAL STIFTUNGEN</b>		<b>176'000.00</b>		<b>352'000.00</b>	<b>176'000.00</b>	<b>176'000.00</b>
<b>SPONSOREN</b>						
Hauptsponsor	50'000.00		100'000.00		50'000.00	50'000.00
CoSponsoring	12'000.00		24'000.00		12'000.00	12'000.00
Donatoren	7'500.00		15'000.00		7'500.00	7'500.00
Diverse Sponsoren	15'000.00		30'000.00		15'000.00	15'000.00
<b>TOTAL SPONSOREN</b>		<b>84'500.00</b>		<b>169'000.00</b>	<b>84'500.00</b>	<b>84'500.00</b>
<b>ORCHESTERMITGLIEDER</b>						
Orchestermittglieder	500.00		1'000.00		500.00	500.00
<b>TOTAL ORCHESTERMITGLIEDER</b>		<b>500.00</b>		<b>1'000.00</b>		
<b>FÖRDERVEREIN</b>						

Mitglieder / Patronate / Firmen / Patenschaften	110'000.00	110'000.00	220'000.00	110'000.00	110'000.00
<b>TOTAL FORDERVEREIN</b>		110'000.00		220'000.00	
<b>TOTAL ERTRAG</b>		1'832'000.00		3'664'000.00	
<b>TOTAL AUFWAND</b>		-		3'664'000.00	
<b>TOTAL ERTRAG</b>		1'832'000.00		3'664'000.00	
<b>ÜBERSCHUSS / DEFIZIT (-)</b>		1'832'000.00		-	